

Zehn Jahre Vennbahnradweg wird gefeiert

JUBILÄUM

3.05.2023 um 20:30 Uhr

Die Vennbahn ist eine große Erfolgsgeschichte und ihr zehnjähriges Bestehen als einer der längsten Bahntrassenwege Europas soll gebührend gefeiert werden. Hierzu ist die Bevölkerung am Samstag, 1. Juli, nach Küchelscheid-Leykaul eingeladen.



Der Vennbahn hat sich in den letzten zehn Jahren zu einer Erfolgsgeschichte entwickelt, die am 1. Juli in Küchelscheid-Leykaul mit der Bevölkerung gefeiert wird. | Foto: vennbahn.eu

An diesem für die gesamte Strecke symbolischen Ort unmittelbar an der deutsch-belgischen Grenze wird vormittags ein offizieller Festakt mit den Vertretern der Partnerregionen (Ostbelgien, Städteregion Aachen und Großherzogtum Luxemburg) stattfinden.

Ein Volksfest mit den Partnerregionen

Im Anschluss wird es ein großes Volksfest geben. „Das genaue Programm werden wir zu gegebener Zeit bekanntgeben“, erklärt Christoph Hendrich von der Vennbahn-Koordinationsstelle, die bei der Tourismusagentur Ostbelgien (TAO) in St.Vith angesiedelt ist. Auf jeden Fall wird der Tag der interessierten Bevölkerung die Möglichkeit geben, sich über dieses touristische Leuchtturmprojekt zu informieren, das der Region bereits viele Besucher, ja eine zum Teil völlig neue Kundschaft beschert hat. „Wir freuen uns natürlich sehr, dass die Anbindung des Vennbahnradwegs an das Radwanderwegenetz des Großherzogtums Luxemburg große Fortschritte macht. Ebenso stellt die neue Querverbindung Vielsalm-Born mit neuen Anknüpfungspunkten Richtung Provinz Luxemburg und Wallonie eine Bereicherung dar.“

Ein derart dichtes und gut ausgebautes Radwanderwegenetz auf früheren Bahnlinien sei selbstverständlich ein großer Trumpf für die Region. „Davon zeugen nicht zuletzt die über 50 Bed&Bike-Betriebe im Einzugsbereich der Vennbahn“, so Christoph Hendrich.



Der Vennbahnradweg wurde vom Allgemeinen Deutschen Fahrrad Club (ADFC) zum wiederholten Mal als Qualitätsradroute mit vier Sternen ausgezeichnet. Links erkennt man Christoph Hendrich von der Vennbahn-Koordinationsstelle, die bei der TAO in St.Vith angesiedelt ist. | Foto: Stephan Röhl/ADFC

Auf der führenden internationalen Tourismusmesse ITB in Berlin war der Vennbahnradweg im März zum wiederholten Male vom Allgemeinen Deutschen Fahrrad Club (ADFC) als Qualitätsradroute mit vier Sternen ausgezeichnet worden.

Zu den Höhepunkten der Veranstaltung gehört, neben dem Ranking der beliebtesten Radwege, die Verleihung der Urkunden für besonders qualitative Fernradrouten und Radreiseregionen, die durch den stellvertretenden Bundesvorsitzenden des ADFC, Christian Tänzler, vorgenommen wurde. Mit dieser erneuten Auszeichnung der Vennbahn bestätigte der ADFC einmal mehr die besonders hohe Qualität des Radwegs, der in den Kategorien Oberfläche, Sicherheit und Beschilderung Spitzenwerte erzielte. Die optimierte Streckenführung im südlichen Teil zwischen Auel und Burg-Reuland mit der sehenswerten, neuen Brücke über die Our hat einen nicht unwesentlichen Teil dazu beigetragen, dass die Vennbahn sich weiterhin sehr hoher Beliebtheit erfreut.



Die optimierte Streckenführung der Vennbahn im südlichen Teil zwischen Auel und Burg-Reuland mit der sehenswerten, neuen Brücke über die Our. | Foto: GE-Archiv

„Wir müssen immer up to date bleiben.“

Leichten Verbesserungsbedarf sieht der ADFC jedoch noch bei der Fahrbahnbreite. Die hier festgestellten, kleineren Einbußen wird die länderübergreifende Koordinationsstelle der Vennbahn in Zusammenarbeit mit dem verantwortlichen Streckenbetreiber in den nächsten drei Jahren in Angriff nehmen. Dann endet auch der aktuelle Zertifizierungszeitraum. Die Koordinationsstelle betreibt aktiv das Qualitätsmanagement im Zuge der Zertifizierung und ist die zentrale Anlaufstelle für alle Angelegenheiten rund um die Marke Vennbahn. „Diese Erfolgsgeschichte ist kein Selbstläufer, wir müssen immer up to date bleiben.“ (arco)